

[B]Eine Stunde später[/B]

Beitrag von „nk81“ vom 18. Januar 2006 00:38

Mir persönlich hat es als Schülerin nie etwas ausgemacht, dass um 7.30 Uhr die Schule angefangen hat. Wenn sich alles um eine Stunde verschiebt, dann kann man trotzdem nicht länger schlafen, weil man erfahrungsgemäß ja auch später ins Bett geht, sonst verliert man ja eine Stunde vom Tag. Das bedeutet, man ist immer noch genau so müde, weil es ja auf die Dauer des Schlafes ankommt. Und wenn ich da an das gemeinsame Frühstück denke, dann kann ich mir wirklich nicht vorstellen, dass viele Eltern erst so spät anfangen zu arbeiten. Arztpraxen öffnen um 8 Uhr, der Bäcker hat auch schon geöffnet, die meisten öffentlichen Einrichtungen sind ab 8 Uhr besetzt (nicht unbedingt geöffnet) usw. In der Firma, in der mein Freund arbeitet, ist sogar schon um 5.45 Uhr Dienstbeginn. Ich frage mich also, was das bringen soll. 😞